
Forderungsbewertung im doppelischen Jahresabschluss

Die Bewertung von Forderungen ist ein wesentlicher Bestandteil der Jahresabschlussarbeiten und darüber hinaus Ausgangspunkt für eine effektive Liquiditätssteuerung im Haushalts- und Rechnungswesen. Das Seminar zeigt, wie sich offene Forderungen und die damit verbundenen Risiken auf die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung auswirken. Dabei wird die Forderungsbewertung vor dem Hintergrund der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) besprochen und auf Methoden zur Buchung von Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen eingegangen. Ein Ausblick zu der weiterführenden Thematik Forderungsmanagement rundet das Seminar ab.

Schwerpunkte

- Forderungsbegriff, grundlegende Erfassung in der Bilanz und Auswirkung auf die Ergebnis- und Finanzrechnung
- Bewertung von Ausfallrisiken und Klassifizierung von Forderungen
- Forderungsbewertung
 - Einzelwertberichtigungen
 - Pauschalwertberichtigungen

Preis

155.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Renate Erxleben**, Institut für Public Management, Berlin

Seminarteilnehmende

Aus allen Fachbereichen mit unmittelbarem Bezug zum Haushalts- und Rechnungswesen, RPA sowie Finanzverwaltung

Ort und Datum

Online

03-05-2023 (10:00 - 12:00 Uhr)